Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 30 (1904)

Heft: 19

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In einem großen Bahnrestaurant Süddeutschlands war ein herrenloser Rucksack aufgefunden worden, der im Bahnbureau aufbewahrt wurde. Bald meldete sich ein Herr, der behauptete, der Eigentümer des Rucksackes zu sein. Da die Legitimationspapiere, die der Fremde vorzeigte, ihn als höheren Beamten auswiesen und er selbst einen dezenten Eindruck machte, so trug der Beamte kein Bedenken, ihm den Rucksack zu geben und war eben im Begriff, ihm denselben auszuhändigen, als ein zweiter Herr eilig ins Zimmer trat und ebenfalls nach dem Rucksacke fragte. Der Beamte kam in Verlegenheit. Er bat die Herren, sich einen Augenblick zu geduldigen, trat in den Hintergrund des Zimmers an ein Fenster und öffnete den Rucksack. Kaum hatte er jedoch einen Blick hineingeworfen, so band er ihn wieder zu und überreichte ihn, ohne sich auch nur einen Moment zu besinnen, dem Herrn, der zuletzt gekommen war. Der andere erhob dagegen lebhaften Einspruch, und es kam zu einer lärmenden Szene. Schließlich rief man den Bahnhofinspektor. Dieser leitete sofort eine eingehende Untersuchung ein, die ergab, daß der Beamte tatsächlich den Rucksack seinem rechtmäßigen Eigentümer zuerkannt hatte. „Woher in aller Welt wußten Sie denn so schnell, wer der richtige Besitzer des Rucksackes war?" fragte der Inspektor den Beamten mit unverhohlenem Erstaunen. „Hier konnte gar kein Zweifel sein", erwiderte derselbe lächelnd. „Schauen Sie nur, bitte, den beiden Herren genau auf den Mund, Herr Inspektor! — der eine hat ein lückenhaftes, unsauberes, häßliches Gebiß, der andere dagegen gesunde, vollständige, blitzblanke Zähne, — und in dem Rucksacke befindet sich eine Flasche „Odol"."

Wenn heiß du eine Beleidigung fühlst,
Bedenke, eh' du dein Mütchen kühlst:
Es wird am besten die Feindschaft der Welt
Mit ein bischen Gemütlichkeit kalt gestellt!

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen Erulerungen, Beweise. Geheime Beobachtungen. Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen. Internationales Institut. 8

Motorvelo 2-3 HP
Ia. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Gicht- und Rheumatismus-Thee
von äusserst wohltätiger Wirkung bei veralteter **Gicht** und **rheumatischen Schmerzen** entfernt durch innerlichen Gebrauch die Kranheitsstoffe aus dem Körper.
Preis Fr. 1.75. Haupt-Depot: Adler-Apotheke
A. Swoboda in Schwanden-Glarus. 53

Louis Engelhardt
Dekorateur
14 Lintheschersir. — Zürich — Lintheschersir. 14
Ameublements. 71

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Eureka
Neuester unübertroffener Copier-Apparat für Hand- und Maschinenschrift.
Katal. u. Probe kostenlos durch **R. Ahn, Zürich,** Bahnhofst, 48. Generalv. d. Jostschreibm

Geheime Aufträge jeder Art, ausführliche und gewissenhafte Auskünfte über Privatprozessen im In- und Auslande Beobachtungen und Ueberwachungen, Beweismaterial zu Prozessen, Ausforschung von Verschollenen etc. etc. besorgt absolut diskret und billig das Informations-Bureau **A. Wimpf,** Rennweg 38, **Zürich I.** Telephon 6072. 7

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
6 Der Besitzer: **Chr. Albrecht.**

Lose für das Ferienheim Grubisbalm versendet à 1 Fr. per Nachn. *Frau Blatter,* Loseversandt, Bern. Erster Treffer Fr. 5000, 3000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

Metzgerhalle Zürich I
gegenüber der Fleischhalle
Neu renoviert Parterre u. I. Stock, Vorzügl. u. reichhaltige Frühstücks u. Abendkarte. Diner Fr. 1.25 bis 2. Prima offene und Flaschenweine.
116 Es empfiehlt sich bestens: *H. F. Lang,*

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren
starken Haar- und Bartwuchs?
Verlanget die **Pommade „Nivla".** Allein echt verkäuflich **mit wunderbar schnellem** und **sicherem Erfolg.** Man achte nicht mehr auf die häufigen zudringlichen Nachahmungen, **betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht,** wo alles Geld nur weggeworfen wird. **Allein Dépôt und Versandt gegen Nachnahme. Preis** per Flasche: 16
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50
Bei Nichterfolg das Geld zurück!
Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

Zithern v. d. weltbekannten Firma **Georg Tiefenbrunner** in Mittenwald.
Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien in grosser Auswahl.
Original-kreuzsaitige Perfecta Zithern
von **Fr. X. Güttler in Wien,**
eingeführt durch Herrn **Anton Smetak,** Zithervirtuos.
Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.
Mandolinen — Guitarren
R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

Trunksucht.
Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Geträ.ken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels in Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405 **Glarus.**

Zeitungen f. j. Gelegenheit, humoristisch z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl. Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert
Billige Bezugsquelle für alter Art Druckschriften Handel Gewerbe
Butz & Fleursheimer, Steinmühlegasse 2 **Zürich I.**

Schwerhörigkeit.
Ich bestätige gerne, daß Sie meine 60 jährige Mutter durch briefliche Behandlung von **Schwerhörigkeit und Ohrensausen** befreit haben. Diese glückliche Kur hat bei allen, denen der Fall bekannt war, Zutrauen in Ihre Behandlungsweise erweckt und dürfen Sie auf weitere Kundsame aus hiesiger Gegend zählen. Eiken, Kt. Aargau, den 28. September 1902. Martin Schwarb, Burkhards. Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Eiken, den 28. Sept. 1902. Jegge, Gemeindeammann. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405, **Glarus.** 32g

Ursache, Wesen und Heilung der Nervenschwäche (Neurasthenie) im Allgemeinen, sowie der nervösen
Schwächezustände
des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der **Männerkrankheiten.** **Preisgekröntes,** nach den **neuesten** Erfahrungen **neu** bearbeitet. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. **Wirklich brauchbarer** Ratgeber und **sicherster Wegweiser** z. Heilung bei Gehirn- u. **Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrütung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften** und **allen sonstigen geheimen** Krankheiten. Letzte Auszeichnungen: **Goldene Medaille,** Paris, Tuileries, April 1903; **Gold. Medaille,** London, Crystallpalast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. **Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38,** sowie v.

Cäsar Schmidt,	Buchhandlg.,	Zürich	Sauerländer,	„	Aarau
J. Müller-Baumann	„	„	E. Wirz,	„	„
Ed. Raschers Erben	„	„	Gebrüder Doppler,	„	Baden
C. Wettstein	„	„	C. Meier-Lanz	„	Schaffhausen
Arnold Funk	„	„	Carl Schoch	„	„
M. Munk	„	„	Huber & Cie.	„	Frauenfeld
Theod. Schröter	„	„	Kirschner-Engler	„	St. Gallen
E. Speidel	„	„	H. Steffen	„	Wetzikon
Buchhandlung des Crüivereins		„	A. Lüthy	„	Solothurn
Moritz Kieschke,	Buchdlg.,	Winterthur	E. Stämpfli	„	Thun
Alb. Hoster	„	„	A. Urfer	„	Interlaken
F. Festersen & Co	„	Basel	A. Certsch	„	„
Wepf & Co.		„	A. Franke	„	Bern
Koehler'sche Buchhandlung		„	Gebr. Hügli	„	„
Helbling Lichtenhahn		„	L. A. Jent	„	„
Aug. Kostomay	„	„	E. Baumgart	„	„
H. Wember-Engler	„	„	Fr. Sennringer	„	„
E. Naegelin-Schwander,	Buchhdlg.	„	N. Staub	„	„
Frau E. Weber,	Buchandlung,	„			
M. Vaihinger		„			
P. W. Günther,	Buchhdlg.,	Rorschach			
F. Diemer,	„	Luzern			

sowie in allen hier nicht genannten Schweizerischen Buchhandlungen.
Haupt-Dépôt für die französ. Schweiz:
Georg & Co., Genf. 40

Der „Nebelspalter"
kostet Vierteljährlich Fr. 3.